Armaturen Aichhorn GesmbH
Gewerbepark 1
A-4631 Krenglbach
TEL +43 7249 46 166
EMAIL office@armaturen-aichhorn.at
WEB www.armaturen-aichhorn.at

www.armaturen-aichhorn.at | Tel. +43 (0) 7249 – 46166, Fax DW 20

Reparaturanleitung für Kugelhähne der Baureihe

2-M/E, 2-S/E, 2-M/ST, 2-S/ST, 2-S/EL, 2-F3



1. Allgemein:

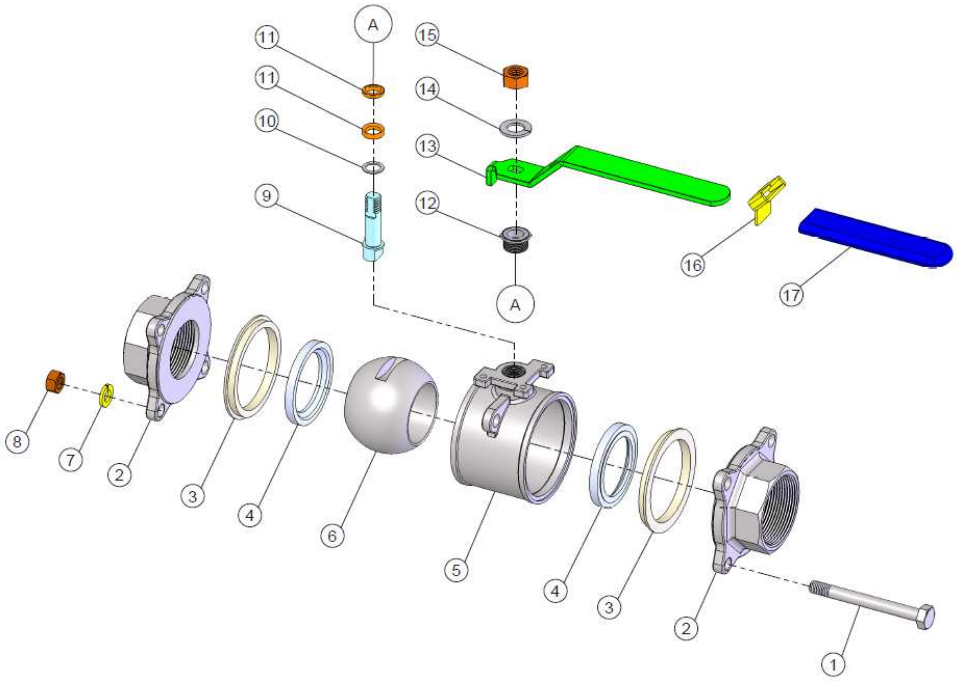
Diese Reparaturanleitung dient zur Unterstützung bei Reparatur- und Wartungsarbeiten für unsere Kugelhähne der Type: 2-M/E, 2-S/E, 2-M/ST, 2-S/ST, 2-S/EL, 2-F3 (Hersteller Logo JV) und dürfen nur von geschultem Personal durchgeführt werden.

Diese Anleitung sowie die Bedienungshinweise sind zu einzuhalten. Die Firma Armaturen Aichhorn GesmbH übernimmt keine Verantwortung für Schäden oder Betriebsstörungen, die aus der unsachgemäßen Handhabung oder Nichteinhaltung dieser Reparatur entstehen.

2. Konstruktion und Komponenten

Anschlussvarianten Teilenummer 2:

Type 2-M/E bzw. 2-M/ST mit Gewindeenden
Type 2-S/E, 2-S/ST mit kurzen Anschweißenden (Abb. 2-2)
Type 2-S/EL mit langen Anschweißenden (Abb. 2-3)
Type: 2-F3 mit Flanschanschluss (Abb. 2-4)

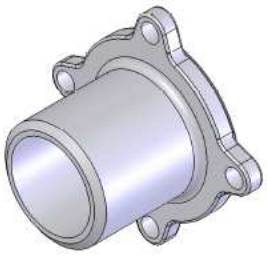


ARMATUREN AICHHORN GesmbH | Gewerbepark 1 | A-4631 Krenglbach b. Wels



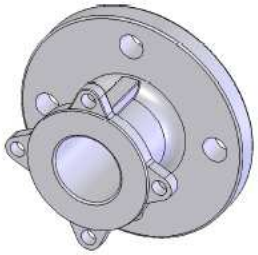
(2-2)

Anschweißenden, kurz



(2-3)

Anschweißenden, lang



(2-4)

Flanschanschluss

Nr.	Bauteil	Nr.	Bauteil
1	Schrauben	11	Spindelpackung
2	Anschlussteil	12	Stopfbuchsmutter
3	Gehäusedichtung	13	Handhebel
4	Sitz	14	Unterlegscheibe
5	Gehäuse	15	Hebelmutter
6	Kugel	16	Absperrung
7	Sprengring	17	Hebelüberzug
8	Mutter		
9	Spinde (Anti-static)		
10	Unterlegscheibe		

3. Demontage

Bevor mit der Demontage begonnen wird, muss der Kugelhahn geschlossen werden. Bitte beachten Sie, dass das Rohrsystem drucklos gemacht wird.

- das Gehäuse vollständig entfernen
- alle Bolzen (1) und Muttern (8) und Federscheibe (7) abschrauben
- entfernen Sie die Gehäusedichtung (3) und den Sitz (4)
- die Kugel (6) aus dem Gehäuse (5) herausnehmen
- Lösen Sie die Griffmutter (15) und entfernen Sie die Federscheibe (14) und den Griff (13).
- Schrauben Sie die Stopfbuchsenmutter (12) ab.
- Bitte achten Sie darauf, dass die Spindel (9) von der Gehäuserseite (5) her verriegelt ist.
- die Spindel (9) von oben in das Gehäuse (5) drücken und entfernen
  die Spindeldichtung (11) aus dem Gehäuse (5) und die Druckscheibe (10) von der Spindel (9) entfernen

4. Inspektion der Teile

Gegebenenfalls müssen alle Einzelteile nach der Demontage gereinigt werden.

Kontrolle der Kugel:
Eventuelle Mängel (Kratzer, Rillen, Abrieb, Korrosion usw.) an der Oberfläche, insbesondere im Dichtringbereich kann eine Ursache für eine Leckage sein.
Wenn ein Fehler festgestellt wird, muss die Kugel (6) ausgetauscht werden.

Weitere Dichtungsteile:
Gehäusedichtungen (3), Spindelpackung (11), Sitz (4), Druckscheibe (10)]. Alle diese Teile müssen in jedem Fall ersetzt. Eine mehrfache Verwendung eines dieser Teile ist nicht zulässig. Bitte verwenden Sie immer Original-Ersatzteile.

www.armaturen-aichhorn.at | Tel. +43 (0) 7249 – 46166, Fax DW 20
ARMATUREN AICHHORN GesmbH | Gewerbepark 1 | A-4631 Krenglbach b. Wels
Blatt Nr. RA 2-M/E, 2-M/ST, 2-S/E, 2-S/ST, 2-F3, 2-S/EL | Stand 28.04.2023

www.armaturen-aichhorn.at | Tel. +43 (0) 7249 – 46166, Fax DW 20
ARMATUREN AICHHORN GesmbH | Gewerbepark 1 | A-4631 Krenglbach b. Wels

Spindel:
Überprüfen Sie den Zustand der Spindel (9) und reinigen Sie diese gründlich, insbesondere im Gewindebereich. Falls erforderlich, muss diese ersetzt werden.

Das Gehäuse und seine Teile:
Das Gehäuse (5) und seine Teile sind auf Fehler an der Oberfläche zu prüfen.
In Zweifelsfällen oder wenn erforderlich, ist eine Oberflächenrissprüfung (Farbeindringprüfung durchzuführen). Alle anderen Teile müssen auf mechanische Beschädigungen geprüft werden und gegebenenfalls ersetzt.

5. Zusammenbau:

- Die Druckscheibe (10) muss auf die Spindel (9) aufgesetzt werden
- Die Spindel (9) muss von der Gehäuseseite (5) in das Gehäuse (5) eingeführt werden
- Die Spindeldichtung (11) muss auf die Spindel (9) aufgesetzt werden
- Schrauben Sie die Stopfbuchsenmutter (12) mit dem Gehäuse (5) zusammen und ziehen Sie diese an.
- Führen Sie die Kugel (6) in den Körper (5)
- Der Sitz (4) und die Gehäusedichtungen (3) müssen sich in bzw. auf dem Gehäuse (5) befinden
- Das Gehäuse-Mittelteil (5) muss in die Rohrleitung eingesetzt und mit einer Schraube (1) befestigt. Zur Erleichterung verwenden Sie bitte die Fixierung der Montageposition des Ringes, welcher (einteilig) mit dem Gehäuse gegossen ist (5)

Hinweis:
- Die restlichen Schrauben (1) in die Anschlussteile (2) einführen und mit dem vorgeschriebenen Anzugsmoment, über Kreuz anziehen (siehe Seite 4).
- Der Griff (13) und die Federscheibe (14) müssen von oben in den Schaft (9) eingesetzt und mit der Griffmutter (15) verschraubt werden.

6. Funktionsprüfung
Nach der Montage des Kugelhahns ist zu prüfen, ob sich der Kugelhahn einwandfrei bewegen lässt und ob die Kugel ungehindert gedreht werden kann. Falls die entsprechenden Einrichtungen vorhanden sind, prüfen Sie bitte anhand einer Druckprüfung (nach EN 12266 "Gehäusefestigkeit" mit dem 1,5-fachen Nenndruck) diesen auf Dichtigkeit. Wenn diese positiv abgeschlossen werden kann ist der Kugelhahn wieder einsatzbereit.

7. Unsachgemäßer Gebrauch
Die Betriebssicherheit der Kugelhähne kann nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung gewährleistet werden.
Die Garantie für alle Kugelhähne beträgt 24 Monate ab Lieferung. Dies gilt nur, wenn der Einsatz gemäß den Montageanweisungen und technischen Verwendung vorgenommen wurde.
Unabhängig davon setzen wir eine ordnungsgemäße Aufbewahrung voraus.
Jede bauliche Veränderung des Kugelhahnes, insbesondere das Anbringen von Bohrungen und das Anschweißen von Gegenständen (Platten, Halterungen usw.) ist strengstens untersagt und führt zum Verlust der Gewährleistung.
Die in der technischen Dokumentation angegebenen Grenzwerte dürfen nicht oder nur nach Abstimmung mit uns überschritten!

Blatt Nr. RA 2-M/E, 2-MST, 2-S/E, 2-S/ST, 2-F3, 2-S/EL | Stand 28.04.2023

Armaturen Aichhorn GesmbH
Gewerbepark 1
A-4631 Krenglbach
TEL +43 7249 46 166
EMAIL office@armaturen-aichhorn.at
WEB www.armaturen-aichhorn.at

SCHRAUBEN-ANZUGSMOMENTE

TYPE: 2-M/E, 2-S/E, 2-M/ST, 2-S/ST, 2-F3, 2-S/EL

Größe	1/4"	3/8"	1/2"	3/4"	1"	1 1/4"	1 1/2"	2"	2 1/2"	3"	4"
Nm	10	10	15	15	15	35	35	35	40	55	55

Anzugsmuster der Gehäuseschrauben

